

Tragischer Motorradunfall in Meinerzhagen: 49-jähriger Fahrer verstorben

Motorradfahrer (49) aus Remscheid stirbt nach Unfall auf der L707 in Herscheid. Ermittlungen dauern an.

08.09.2024 - 17:36

Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis

Ein erschütternder Motorradunfall erschütterte heute das Gebiet zwischen Meinerzhagen und Herscheid. Kurz nach Mittag, um 13:20 Uhr, war ein 49-jähriger Motorradfahrer aus Remscheid auf der L707 in Richtung Herscheid unterwegs, als das Unfassbare geschah. In einer der stark kurvigen Strecken, die die Region prägen, kam der Fahrer aus bislang unbekanntem Gründen von der Straße ab und stürzte. Seine Suzuki kollidierte mit der Leitplanke, was ihn zu einem tragischen Sturz führte.

Der Motorradfahrer zog sich bei diesem Unglück schwerste Verletzungen zu, die sofortige medizinische Hilfe erforderlich machten. Einsatzkräfte waren schnell vor Ort und attemptierten eine Reanimation, jedoch verstarb der Mann noch am Unfallort. Dies ist eine tragische Erinnerung an die Gefahren, die das Fahren auf kurvenreichen Straßen mit sich bringt.

Verkehrsunfallaufnahme und Unterstützung der Polizei

Die Polizei war zügig mit den Ermittlungen beschäftigt und erhielt Unterstützung von einem spezialisierten

Verkehrsunfallaufnahmeteam der Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis. „Solche Unfälle bringen nicht nur Trauer für die Familie des Opfers, sondern betreffen auch die gesamte Gemeinschaft“, äußerte ein Beamter der Kreispolizeibehörde. Die Straße war bis kurz vor 17:35 Uhr gesperrt, während die Beamten die nötigen Ermittlungen durchführten und um sicherzustellen, dass alle Beweise gesichert waren. Der Zustand des Motorrads wurde ebenfalls untersucht, um die Umstände des Unfalls besser zu verstehen.

Die L707 ist bekannt für ihre malerischen, aber auch herausfordernden Strecken, die Motorradfahrer und Autofahrer gleichermaßen anziehen. Dennoch fordern solche Straßen auch die volle Aufmerksamkeit der Fahrer, da die Kurven und Höhenunterschiede erhebliche Risiken bergen. Die gestrige Tragödie könnte ein weiterer Aufruf zur Vorsicht für alle Verkehrsteilnehmer sein.

Rückfragen bitte an:

Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis
Pressestelle Polizei Märkischer Kreis
Telefon: +49 (02371) 9199-1220 bis -1223
E-Mail: pressestelle.maerkischer-kreis@polizei.nrw.de

Original-Content von: Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis,
übermittelt durch [news aktuell](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de